

Liebe Julis,

beim 96. Landeskongress in Kamen kandidiere ich als Beisitzer für den Landesvorstand der Jungen Liberalen NRW.

Über mich

Mein Name ist Philip Beckmann. Ich bin 23 Jahre alt und komme aus Mülheim an der Ruhr. Dort studiere ich an der Hochschule Ruhr West Gesundheits- und Medizintechnologie und mache im Rahmen dieses Studiums gerade mein Praxissemester in einem kleinen Medizintechnik-Start-up, wo ich an der nächsten Generation Steuerungs-Software mitarbeite.

Meine Zeit bei den JuLis

Seit 2018 bin ich Mitglied bei den JuLis und obwohl Corona Deutschland Dank schlechtem Management (auf Bundesebene) seit anderthalb Jahren im Stillstand hält, sind die JuLis so aktiv wie nie. Auch ich war in diesem Zeitraum nicht untätig. Trotz Pandemie und Online Lehre habe ich zusammen mit Verbündeten der liberalen Politik an der Hochschule Ruhr West eine Liberale Hochschulgruppe gegründet und auch direkt einen erfolgreichen Wahlkampf geführt, welcher zur Folge hat, dass ich mich im Studierendenparlament gegen anlasslose Anwesenheitspflichten und Tafel-Lehre einsetzen darf.

Seit einem Jahr bin ich stv. Leiter des LAK Gesundheit und Pflege, was mir ermöglicht die programmatische Ausrichtung unseres Landesverbandes mitzubestimmen. Hier zeigten sich die Vorteile der digitalen Arbeit. So konnten wir durch Online Meetings verschiedenste Experten als Referenten begrüßen und



Philip Beckmann, KV Mülheim an der Ruhr

**KANDIDATUR ALS
BEISITZER FÜR DEN
LANDESVORSTAND**

zusammen diesen Bereich in konkreten Sachfragen um viele liberale und pragmatische Haltungen erweitern.

Rückblick

Mit dem Ende der Bundestagswahl liegt eine spannende und erfolgreiche Zeit hinter uns. Der Höhepunkt dieses Wahlkampfes war für mich das Ergebnis bei Erstwählern. Das ist vor allem der Verdienst von uns JuLis, denn wir haben uns für die beliebten Inhalte und attraktiven Antworten im Wahl-O-Mat eingesetzt. Dafür bin ich stolz und dankbar!

Erschreckend ist jedoch, dass die Reaktion der breiten Öffentlichkeit von Überraschung und Unverständnis dominiert wird. Jetzt müssen wir noch deutlicher machen, dass die Zukunft der Freiheit gehört und unsere Generation ganz und gar nicht in ihrer Gesamtheit für symbolische Klimanotstände ist.

Blick in die Zukunft und meine Ideen

Wenn wir langfristig die attraktivsten Lösungen für Junge Menschen anbieten wollen, müssen wir den Anspruch haben, ständig unsere Beschlusslage zu verbessern und zu erweitern. Ich bin davon überzeugt, dass wir besonders von den Fachkenntnissen in ihrer Bandbreite unserer Mitglieder profitieren können. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass diese für unsere Programmatik noch mehr einbezogen werden.

Außerdem möchte ich mich für tagesaktuelle Diskussions-Formate einsetzen, die Ergebnisse für Anträge und Debatten erzeugen. Viel Potenzial aufgrund öffentlich-gewordener Probleme geht zwischen den Landeskongressen verloren. Wir müssen Ereignisse dazu nutzen, mehr Mitglieder in Diskussionen zu hören und mit ihnen Anträge und Stellungnahmen zu erarbeiten.

Und für mich am wichtigsten: Ich möchte das bestehende und zukünftige Programmatik-Team mit meiner zusätzlichen Kapazität unterstützen. Mir gefällt der professionelle, fundierte und Output-starke Kurs des Landesvorstandes. An ihm möchte ich teilhaben und Anna und Co. zur Seite stehen, damit wir noch mehr Themen abdecken und Seiten in Leitanträgen füllen können.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Ihr mir euer Vertrauen schenkt und ich mein Engagement für die JuLis weiter vertiefen kann. Ich bin mit Herz bei der Sache, denn nichts anderes habt Ihr verdient.

Für Fragen zu meinen Haltungen und meinen Vorhaben, könnt Ihr mich jederzeit telefonisch und auf WhatsApp kontaktieren.

Ich freue mich darauf, Euch auf dem Landeskongress (wieder-)zusehen.

Beste Gruppe

Philip